



Statistische Berichte

Preisindizes für Bauwerke in Bayern im November 2020



M I 4 vj 4/2020
Hrsg. im Januar 2021
Bestellnr. M1400C 202044

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Preisindex für Bauwerke in Bayern von 2017 bis 2020.....	6
1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern.....	7
2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern.....	8
3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	9
4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	11
5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstigen Bauwerken in Bayern seit 1962.....	15
6. Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude in Bayern seit 1962.....	16

Vorbemerkungen

1. Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 ab Berichtsmonat August 2018

Die Preisindizes für Bauwirtschaft werden wie alle anderen Preisindizes der amtlichen deutschen Preisstatistik alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Hierbei werden die Berechnungsgrundlagen - insbesondere die Gewichtungsstrukturen, die den Berechnungen zu Grunde liegen – aktualisiert, indem sie den aktuellen Bauverfahren und Bauweisen angepasst werden. Gegebenenfalls werden auch methodische Verbesserungen durchgeführt. Die Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 erfolgte mit dem Berichtsmonat August 2018

Im Einzelnen haben sich die folgenden Änderungen ergeben:

- Bei dem bisherigen Preisindex für Rohbauarbeiten werden jetzt auch „**Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten**“ einbezogen. Diese werden aus den bereits bestehenden Bauleistungen „Stahlspundwand einbringen und ziehen“ und „Verlorene Spundwand“ ermittelt.
- Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen (Bauleistungen, für die Preise erhoben werden) gemessen an den aktuell festgestellten Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Nach diesen Prüfungen werden von den bisherigen 177 Bauleistungen 4 nicht mehr berücksichtigt. Auf der Basis 2015 werden somit 173 Bauleistungen berücksichtigt.

Mit dem Berichtsmonat August 2018 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes vom Februar 2015 bis Mai 2018 ihre Gültigkeit und werden durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015=100 ersetzt. Auch die Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude werden ab Februar 2015 neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte.

2. Allgemeine Anmerkungen

Die im Rahmen der Statistik der Bauleistungspreise berechneten Indizes bringen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden zum Ausdruck. **Der wichtigste Nachweis ist der Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt.** Für den Neubau von Nichtwohngebäuden werden Indizes für „Bürogebäude“ sowie „gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt. Zudem werden für den Bereich Tiefbau Indizes für „Brücken“, „Straßenbau“ und „Ortskanäle“ berechnet. Mit dem Preisindex für „Außenanlagen für Wohngebäude“ wird zusätzlich ein Index ermittelt, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Wohnungsgrundstück darstellt.

3. Methodische Erläuterungen

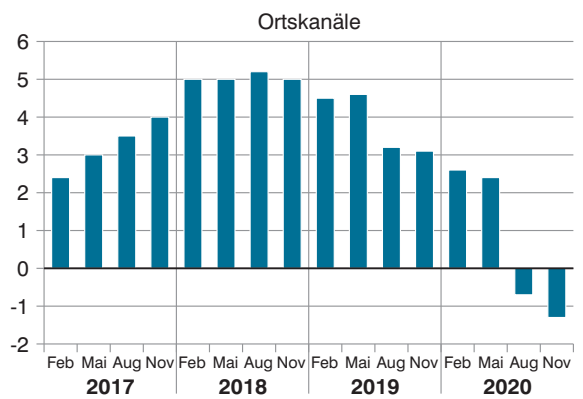
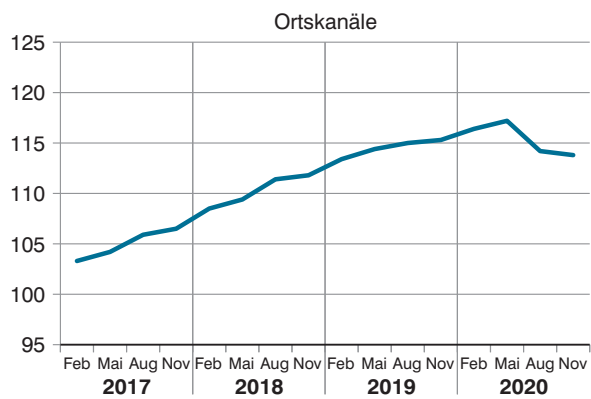
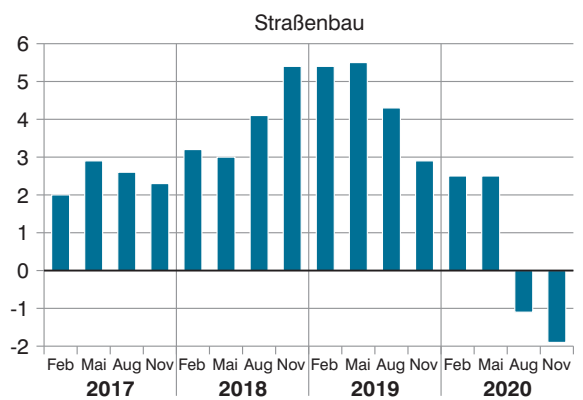
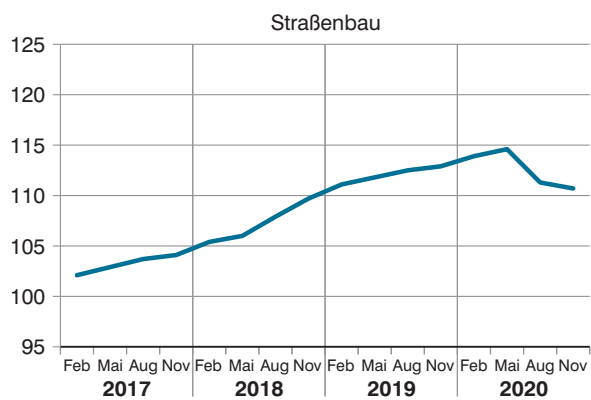
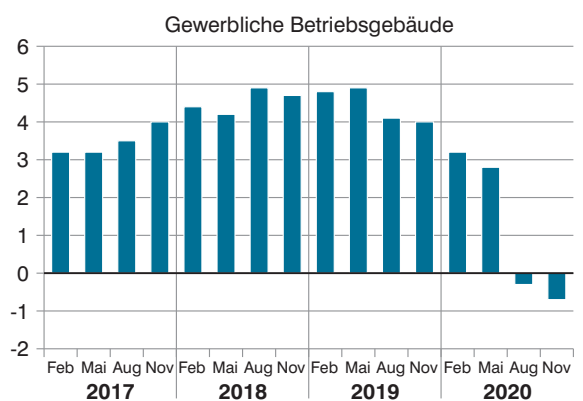
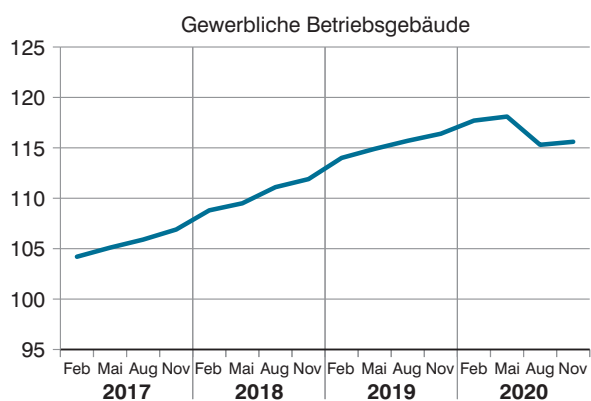
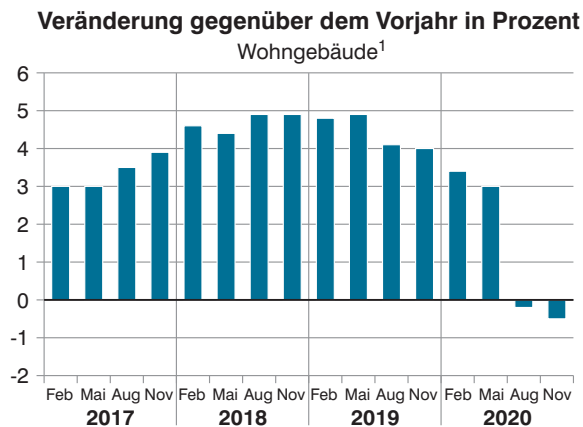
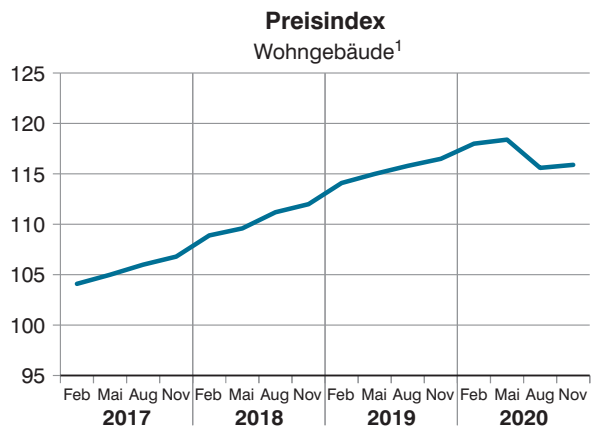
Die Indexangaben beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 460 bayerischen baugewerblichen Unternehmen. Die Preisangaben werden für die Monate Februar, Mai, August und November erhoben. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die Preisindizes nur die reine Preisentwicklung zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt u. a. für die Mengeneinheit sowie die qualitative Beschaffenheit der erhobenen Bauleistungen. Auch die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, wie z. B. Zahlungsbedingungen müssen konstant gehalten werden. Sind Änderungen dieser Art unvermeidlich, so handelt es sich um unechte Preisänderungen, die eliminiert werden müssen.

Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der so genannten **Laspeyres-Formel** berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr stammenden Wägungszahlen (Gewichte) für die 173 ausgewählten Regelbauleistungen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr konstant gehalten werden. Turnusgemäß erfolgt eine Umstellung alle fünf Jahre.

Indexveränderungen können in Punkten oder Prozent ermittelt werden. Vertragsparteien mit **Wertsicherungsklauseln** ist unbedingt zu empfehlen, der Indexveränderung nach Prozent mit einfacher Nennung des entsprechenden Index (z. B. Index für Wohngebäude) ohne Bezug auf ein konkretes Basisjahr den Vorzug zu geben. Damit können die Vertragspartner problemlos anhand des aktuell vorliegenden Index die benötigten Berechnungen vornehmen.

Alle Preise beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Mehrwertsteuer. Berechnungsgrundlage hierfür bilden Preise für Bauleistungen ohne Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird programmgestützt hinzugerechnet. Durch die Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% im Juli 2020 kam es zu Senkungen der Baupreisindizes. Bei unverändertem Steuersatz hätte die Preissteigerung des Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt im Vergleich zum Vorjahresquartal November 2019 rein rechnerisch 2,1% betragen.

Abb. 1
Preisindex für Bauwerke in Bayern* von 2017 bis 2020
 2015 = 100



* Einschließlich Mehrwertsteuer.
 1 Reine Baukosten nach DIN 276.

1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Wohngebäude ¹⁾	Außenanlagen für Wohngebäude	Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2017 D.....	105,5	103,8	104,9	103,4
2018 D.....	110,4	107,9	109,1	106,5
2019 D.....	115,4	112,5	113,4	109,7
2020 D.....	117,0	113,6	115,1	111,3
2017 Februar.....	104,1	102,6	103,9	102,9
Mai.....	105,0	103,5	104,3	102,9
August.....	106,0	104,4	105,5	103,7
November.....	106,8	104,8	106,0	104,0
2018 Februar.....	108,9	106,4	107,8	105,8
Mai.....	109,6	107,0	108,5	105,8
August.....	111,2	108,7	109,6	106,7
November.....	112,0	109,5	110,3	107,5
2019 Februar.....	114,1	111,4	112,1	108,8
Mai.....	115,0	112,2	113,0	109,4
August.....	115,8	112,9	113,8	109,8
November.....	116,5	113,4	114,6	110,6
2020 Februar.....	118,0	114,5	116,1	112,2
Mai.....	118,4	115,2	116,4	112,9
August ²⁾	115,6	112,5	113,7	110,1
November ²⁾	115,9	112,1	114,1	109,9
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode				
2017 Februar.....	1,3	0,2	1,2	1,0
Mai.....	0,9	0,9	0,4	0,0
August.....	1,0	0,9	1,2	0,8
November.....	0,8	0,4	0,5	0,3
2018 Februar.....	2,0	1,5	1,7	1,7
Mai.....	0,6	0,6	0,6	0,0
August.....	1,5	1,6	1,0	0,9
November.....	0,7	0,7	0,6	0,7
2019 Februar.....	1,9	1,7	1,6	1,2
Mai.....	0,8	0,7	0,8	0,6
August.....	0,7	0,6	0,7	0,4
November.....	0,6	0,4	0,7	0,7
2020 Februar.....	1,3	1,0	1,3	1,4
Mai.....	0,3	0,6	0,3	0,6
August ²⁾	- 2,4	- 2,3	- 2,3	- 2,5
November ²⁾	0,3	- 0,4	0,4	- 0,2
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum				
2017 D.....	3,3	2,1	2,8	2,1
2018 D.....	4,6	3,9	4,0	3,0
2019 D.....	4,5	4,3	3,9	3,0
2020 D.....	1,4	1,0	1,5	1,5
2017 Februar.....	3,0	1,7	2,7	2,2
Mai.....	3,0	2,1	2,5	1,8
August.....	3,5	2,3	3,2	2,2
November.....	3,9	2,3	3,2	2,1
2018 Februar.....	4,6	3,7	3,8	2,8
Mai.....	4,4	3,4	4,0	2,8
August.....	4,9	4,1	3,9	2,9
November.....	4,9	4,5	4,1	3,4
2019 Februar.....	4,8	4,7	4,0	2,8
Mai.....	4,9	4,9	4,1	3,4
August.....	4,1	3,9	3,8	2,9
November.....	4,0	3,6	3,9	2,9
2020 Februar.....	3,4	2,8	3,6	3,1
Mai.....	3,0	2,7	3,0	3,2
August ²⁾	- 0,2	- 0,4	- 0,1	0,3
November ²⁾	- 0,5	- 1,1	- 0,4	- 0,6

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk.

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)

2015 = 100

Jahr Monat	Bürogebäude ¹⁾	Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2017 D.....	105,5	105,5	103,2	106,5	105,0
2018 D.....	110,4	110,3	107,3	112,7	110,3
2019 D.....	115,2	115,3	112,1	118,4	114,5
2020 D.....	116,7	116,7	112,6	119,3	115,4
2017 Februar.....	104,1	104,2	102,1	104,0	103,3
Mai.....	105,0	105,1	102,9	106,4	104,2
August.....	106,0	105,9	103,7	107,1	105,9
November.....	106,9	106,9	104,1	108,4	106,5
2018 Februar.....	108,9	108,8	105,4	110,4	108,5
Mai.....	109,6	109,5	106,0	111,4	109,4
August.....	111,1	111,1	107,9	113,9	111,4
November.....	111,8	111,9	109,7	115,0	111,8
2019 Februar.....	113,9	114,0	111,1	116,7	113,4
Mai.....	114,8	114,9	111,8	118,1	114,4
August.....	115,7	115,7	112,5	119,0	115,0
November.....	116,3	116,4	112,9	119,6	115,3
2020 Februar.....	117,7	117,7	113,9	120,4	116,4
Mai.....	118,1	118,1	114,6	120,8	117,2
August ²⁾	115,3	115,3	111,3	117,8	114,2
November ²⁾	115,6	115,6	110,7	118,2	113,8
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode					
2017 Februar.....	1,4	1,4	0,3	1,9	0,9
Mai.....	0,9	0,9	0,8	2,3	0,9
August.....	1,0	0,8	0,8	0,7	1,6
November.....	0,8	0,9	0,4	1,2	0,6
2018 Februar.....	1,9	1,8	1,2	1,8	1,9
Mai.....	0,6	0,6	0,6	0,9	0,8
August.....	1,4	1,5	1,8	2,2	1,8
November.....	0,6	0,7	1,7	1,0	0,4
2019 Februar.....	1,9	1,9	1,3	1,5	1,4
Mai.....	0,8	0,8	0,6	1,2	0,9
August.....	0,8	0,7	0,6	0,8	0,5
November.....	0,5	0,6	0,4	0,5	0,3
2020 Februar.....	1,2	1,1	0,9	0,7	1,0
Mai.....	0,3	0,3	0,6	0,3	0,7
August ²⁾	- 2,4	- 2,4	- 2,9	- 2,5	- 2,6
November ²⁾	0,3	0,3	- 0,5	0,3	- 0,4
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum					
2017 D.....	3,4	3,4	2,4	5,1	3,2
2018 D.....	4,6	4,5	4,0	5,8	5,0
2019 D.....	4,3	4,5	4,5	5,1	3,8
2020 D.....	1,3	1,2	0,4	0,8	0,8
2017 Februar.....	3,0	3,2	2,0	4,2	2,4
Mai.....	3,0	3,2	2,9	5,1	3,0
August.....	3,6	3,5	2,6	5,0	3,5
November.....	4,1	4,0	2,3	6,2	4,0
2018 Februar.....	4,6	4,4	3,2	6,2	5,0
Mai.....	4,4	4,2	3,0	4,7	5,0
August.....	4,8	4,9	4,1	6,3	5,2
November.....	4,6	4,7	5,4	6,1	5,0
2019 Februar.....	4,6	4,8	5,4	5,7	4,5
Mai.....	4,7	4,9	5,5	6,0	4,6
August.....	4,1	4,1	4,3	4,5	3,2
November.....	4,0	4,0	2,9	4,0	3,1
2020 Februar.....	3,3	3,2	2,5	3,2	2,6
Mai.....	2,9	2,8	2,5	2,3	2,4
August ²⁾	- 0,3	- 0,3	- 1,1	- 1,0	- 0,7
November ²⁾	- 0,6	- 0,7	- 1,9	- 1,2	- 1,3

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk.

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten						
	insgesamt	Erdarbeiten	Verbau- arbeiten	Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten ²⁾	Entwässerungs- kanalarbeiten	Mauerarbeiten	Betonarbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>444,69</i>	<i>37,56</i>	<i>0,36</i>	<i>2,12</i>	<i>10,42</i>	<i>104,66</i>	<i>173,97</i>
2017 D.....	105,8	109,9	103,1	104,9	105,4	105,1	105,3
2018 D.....	111,5	116,8	108,5	108,1	112,1	110,6	110,7
2019 D.....	117,2	123,9	114,4	111,0	118,1	116,2	116,3
2020 D.....	118,7	126,2	116,0	110,5	120,1	117,6	117,3
2017 Februar.....	104,0	106,8	101,9	104,4	103,4	103,5	103,9
Mai.....	105,3	109,6	102,2	104,6	104,9	104,9	104,9
August.....	106,3	111,3	103,9	105,3	106,4	105,6	105,4
November.....	107,5	112,0	104,2	105,3	107,0	106,4	107,1
2018 Februar.....	109,7	113,6	106,6	106,7	110,2	109,2	109,3
Mai.....	110,3	115,0	107,1	106,8	111,1	109,4	109,6
August.....	112,5	118,6	109,9	109,4	113,1	111,7	111,5
November.....	113,3	119,9	110,5	109,4	114,1	112,2	112,3
2019 Februar.....	115,9	122,2	113,0	110,0	116,7	115,2	115,1
Mai.....	116,9	123,2	113,8	111,4	117,8	115,7	116,1
August.....	117,7	124,6	114,9	111,3	118,5	116,6	116,6
November.....	118,3	125,5	115,8	111,3	119,3	117,1	117,2
2020 Februar.....	119,6	127,1	116,8	111,6	120,6	118,4	118,5
Mai.....	120,2	127,6	117,4	111,8	121,6	119,1	119,1
August ²⁾	117,4	124,8	115,2	109,0	119,1	116,5	115,8
November ²⁾	117,5	125,1	114,5	109,6	119,2	116,5	115,8
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode							
2017 Februar.....	1,2	1,5	0,6	1,3	1,0	0,8	1,5
Mai.....	1,3	2,6	0,3	0,2	1,5	1,4	1,0
August.....	0,9	1,6	1,7	0,7	1,4	0,7	0,5
November.....	1,1	0,6	0,3	0,0	0,6	0,8	1,6
2018 Februar.....	2,0	1,4	2,3	1,3	3,0	2,6	2,1
Mai.....	0,5	1,2	0,5	0,1	0,8	0,2	0,3
August.....	2,0	3,1	2,6	2,4	1,8	2,1	1,7
November.....	0,7	1,1	0,5	0,0	0,9	0,4	0,7
2019 Februar.....	2,3	1,9	2,3	0,5	2,3	2,7	2,5
Mai.....	0,9	0,8	0,7	1,3	0,9	0,4	0,9
August.....	0,7	1,1	1,0	-0,1	0,6	0,8	0,4
November.....	0,5	0,7	0,8	0,0	0,7	0,4	0,5
2020 Februar.....	1,1	1,3	0,9	0,3	1,1	1,1	1,1
Mai.....	0,5	0,4	0,5	0,2	0,8	0,6	0,5
August ²⁾	-2,3	-2,2	-1,9	-2,5	-2,1	-2,2	-2,8
November ²⁾	0,1	0,2	-0,6	0,6	0,1	0,0	0,0
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum							
2017 D.....	3,6	5,6	2,8	2,9	3,6	3,0	3,4
2018 D.....	5,4	6,3	5,2	3,1	6,4	5,2	5,1
2019 D.....	5,1	6,1	5,4	2,7	5,4	5,1	5,1
2020 D.....	1,3	1,9	1,4	-0,5	1,7	1,2	0,9
2017 Februar.....	3,1	4,2	2,4	4,0	2,7	2,5	3,7
Mai.....	3,2	5,7	2,3	3,5	3,7	3,0	2,7
August.....	3,7	6,1	3,3	2,2	3,9	3,2	2,7
November.....	4,6	6,5	2,9	2,1	4,5	3,6	4,6
2018 Februar.....	5,5	6,4	4,6	2,2	6,6	5,5	5,2
Mai.....	4,7	4,9	4,8	2,1	5,9	4,3	4,5
August.....	5,8	6,6	5,8	3,9	6,3	5,8	5,8
November.....	5,4	7,1	6,0	3,9	6,6	5,5	4,9
2019 Februar.....	5,7	7,6	6,0	3,1	5,9	5,5	5,3
Mai.....	6,0	7,1	6,3	4,3	6,0	5,8	5,9
August.....	4,6	5,1	4,5	1,7	4,8	4,4	4,6
November.....	4,4	4,7	4,8	1,7	4,6	4,4	4,4
2020 Februar.....	3,2	4,0	3,4	1,5	3,3	2,8	3,0
Mai.....	2,8	3,6	3,2	0,4	3,2	2,9	2,6
August ²⁾	-0,3	0,2	0,3	-2,1	0,5	-0,1	-0,7
November ²⁾	-0,7	-0,3	-1,1	-1,5	-0,1	-0,5	-1,2

¹⁾Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 = 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten					
	Zimmer- und Holzbau- arbeiten	Stahlbau- arbeiten	Abdichtungs- arbeiten	Dachdeckungs- und Dach- abdichtungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	Gerüstarbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	28,74	6,32	12,63	41,93	17,39	8,59
2017 D.....	103,9	103,7	106,1	106,5	106,1	108,5
2018 D.....	108,7	106,9	112,2	113,1	111,0	117,9
2019 D.....	111,9	109,8	118,6	119,7	118,9	126,5
2020 D.....	112,1	109,6	120,5	120,7	122,4	134,7
2017 Februar.....	102,9	102,7	104,1	104,0	105,2	103,3
Mai.....	103,6	103,2	105,6	105,0	105,5	106,6
August.....	104,2	104,1	106,6	108,0	105,7	110,3
November.....	104,8	104,6	108,2	109,1	107,9	113,7
2018 Februar.....	107,8	105,4	109,7	110,7	109,3	112,7
Mai.....	107,9	106,2	110,7	111,8	110,1	116,2
August.....	109,5	107,6	114,1	114,3	111,3	121,2
November.....	109,7	108,5	114,2	115,6	113,2	121,4
2019 Februar.....	111,2	109,4	116,2	118,3	116,4	122,2
Mai.....	111,7	109,3	117,6	119,7	118,6	125,2
August.....	112,2	109,6	119,9	120,1	119,5	129,0
November.....	112,4	110,8	120,5	120,7	121,1	129,6
2020 Februar.....	113,1	111,2	121,7	121,7	122,5	133,2
Mai.....	113,4	111,0	121,9	121,9	123,0	136,0
August ²⁾	110,7	108,1	119,2	119,4	121,6	134,9
November ²⁾	111,2	108,2	119,2	119,9	122,3	134,6
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2017 Februar.....	1,0	1,3	0,6	1,0	1,6	0,5
Mai.....	0,7	0,5	1,4	1,0	0,3	3,2
August.....	0,6	0,9	0,9	2,9	0,2	3,5
November.....	0,6	0,5	1,5	1,0	2,1	3,1
2018 Februar.....	2,9	0,8	1,4	1,5	1,3	- 0,9
Mai.....	0,1	0,8	0,9	1,0	0,7	3,1
August.....	1,5	1,3	3,1	2,2	1,1	4,3
November.....	0,2	0,8	0,1	1,1	1,7	0,2
2019 Februar.....	1,4	0,8	1,8	2,3	2,8	0,7
Mai.....	0,4	- 0,1	1,2	1,2	1,9	2,5
August.....	0,4	0,3	2,0	0,3	0,8	3,0
November.....	0,2	1,1	0,5	0,5	1,3	0,5
2020 Februar.....	0,6	0,4	1,0	0,8	1,2	2,8
Mai.....	0,3	- 0,2	0,2	0,2	0,4	2,1
August ²⁾	- 2,4	- 2,6	- 2,2	- 2,1	- 1,1	- 0,8
November ²⁾	0,5	0,1	0,0	0,4	0,6	- 0,2
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2017 D.....	2,7	3,4	2,8	4,4	4,4	6,2
2018 D.....	4,6	3,1	5,7	6,2	4,6	8,7
2019 D.....	2,9	2,7	5,7	5,8	7,1	7,3
2020 D.....	0,2	- 0,2	1,6	0,8	2,9	6,5
2017 Februar.....	2,0	3,3	1,7	2,6	4,5	2,5
Mai.....	2,7	3,6	2,0	3,3	4,8	4,0
August.....	3,0	3,3	3,3	5,8	4,0	7,6
November.....	2,8	3,2	4,5	5,9	4,3	10,6
2018 Februar.....	4,8	2,6	5,4	6,4	3,9	9,1
Mai.....	4,2	2,9	4,8	6,5	4,4	9,0
August.....	5,1	3,4	7,0	5,8	5,3	9,9
November.....	4,7	3,7	5,5	6,0	4,9	6,8
2019 Februar.....	3,2	3,8	5,9	6,9	6,5	8,4
Mai.....	3,5	2,9	6,2	7,1	7,7	7,7
August.....	2,5	1,9	5,1	5,1	7,4	6,4
November.....	2,5	2,1	5,5	4,4	7,0	6,8
2020 Februar.....	1,7	1,6	4,7	2,9	5,2	9,0
Mai.....	1,5	1,6	3,7	1,8	3,7	8,6
August ²⁾	- 1,3	- 1,4	- 0,6	- 0,6	1,8	4,6
November ²⁾	- 1,1	- 2,3	- 1,1	- 0,7	1,0	3,9

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbaurbeiten						
	insgesamt	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten	Wärmedämm-Verbundsysteme	Trockenbauarbeiten	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	555,31	4,75	2,12	35,88	42,96	25,37	1,42
2017 D.....	105,2	103,3	107,4	106,5	107,1	106,7	108,6
2018 D.....	109,6	107,6	109,6	111,8	112,3	113,5	114,7
2019 D.....	113,9	112,2	111,4	117,3	118,0	119,1	121,0
2020 D.....	115,6	114,4	111,8	119,0	120,3	121,1	122,7
2017 Februar.....	104,1	102,5	106,7	104,9	105,4	104,2	107,0
Mai.....	104,7	102,9	107,4	106,2	106,2	105,2	107,9
August.....	105,7	103,5	107,4	107,2	108,0	108,2	109,0
November.....	106,2	104,1	108,1	107,8	108,7	109,0	110,4
2018 Februar.....	108,4	106,4	108,8	109,7	110,8	111,9	113,2
Mai.....	109,1	107,1	109,4	110,6	111,7	112,9	114,0
August.....	110,1	107,9	110,0	113,0	112,9	114,5	115,6
November.....	110,9	108,9	110,0	113,7	113,7	114,8	116,1
2019 Februar.....	112,7	111,6	110,3	115,3	116,2	116,9	120,0
Mai.....	113,5	111,8	111,6	116,7	117,2	118,7	120,7
August.....	114,4	112,4	111,7	118,0	118,7	120,1	121,2
November.....	115,1	113,0	111,8	119,3	119,7	120,8	122,0
2020 Februar.....	116,6	115,1	112,3	120,3	122,0	122,7	124,0
Mai.....	116,9	115,3	113,5	120,0	121,1	122,5	124,1
August ²⁾	114,2	113,3	110,7	117,6	118,9	119,3	121,1
November ²⁾	114,6	113,9	110,7	118,0	119,0	119,9	121,6
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode							
2017 Februar.....	1,4	0,5	2,6	1,1	3,0	0,8	2,2
Mai.....	0,6	0,4	0,7	1,2	0,8	1,0	0,8
August.....	1,0	0,6	0,0	0,9	1,7	2,9	1,0
November.....	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	1,3
2018 Februar.....	2,1	2,2	0,6	1,8	1,9	2,7	2,5
Mai.....	0,6	0,7	0,6	0,8	0,8	0,9	0,7
August.....	0,9	0,7	0,5	2,2	1,1	1,4	1,4
November.....	0,7	0,9	0,0	0,6	0,7	0,3	0,4
2019 Februar.....	1,6	2,5	0,3	1,4	2,2	1,8	3,4
Mai.....	0,7	0,2	1,2	1,2	0,9	1,5	0,6
August.....	0,8	0,5	0,1	1,1	1,3	1,2	0,4
November.....	0,6	0,5	0,1	1,1	0,8	0,6	0,7
2020 Februar.....	1,3	1,9	0,4	0,8	1,9	1,6	1,6
Mai.....	0,3	0,2	1,1	-0,2	-0,7	-0,2	0,1
August ²⁾	-2,3	-1,7	-2,5	-2,0	-1,8	-2,6	-2,4
November ²⁾	0,4	0,5	0,0	0,3	0,1	0,5	0,4
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum							
2017 D.....	3,1	1,8	3,9	4,0	5,7	4,5	5,0
2018 D.....	4,2	4,2	2,0	5,0	4,9	6,4	5,6
2019 D.....	3,9	4,3	1,6	4,9	5,1	4,9	5,5
2020 D.....	1,5	2,0	0,4	1,4	1,9	1,7	1,4
2017 Februar.....	2,8	1,5	4,4	4,0	5,3	3,2	4,3
Mai.....	2,8	1,8	3,9	4,2	5,5	3,8	4,7
August.....	3,3	1,6	3,4	4,2	5,8	5,3	5,6
November.....	3,4	2,1	3,9	3,9	6,3	5,4	5,4
2018 Februar.....	4,1	3,8	2,0	4,6	5,1	7,4	5,8
Mai.....	4,2	4,1	1,9	4,1	5,2	7,3	5,7
August.....	4,2	4,3	2,4	5,4	4,5	5,8	6,1
November.....	4,4	4,6	1,8	5,5	4,6	5,3	5,2
2019 Februar.....	4,0	4,9	1,4	5,1	4,9	4,5	6,0
Mai.....	4,0	4,4	2,0	5,5	4,9	5,1	5,9
August.....	3,9	4,2	1,5	4,4	5,1	4,9	4,8
November.....	3,8	3,8	1,6	4,9	5,3	5,2	5,1
2020 Februar.....	3,5	3,1	1,8	4,3	5,0	5,0	3,3
Mai.....	3,0	3,1	1,7	2,8	3,3	3,2	2,8
August ²⁾	-0,2	0,8	-0,9	-0,3	0,2	-0,7	-0,1
November ²⁾	-0,4	0,8	-1,0	-1,1	-0,6	-0,7	-0,3

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbaurbeiten					
	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estrich- arbeiten	Tischlerarbeiten	Parkett- und Holzplaster- arbeiten	Röllladen- arbeiten	Metallbau- arbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>23,00</i>	<i>18,12</i>	<i>87,46</i>	<i>25,65</i>	<i>15,78</i>	<i>46,30</i>
2017 D.....	102,4	108,5	105,3	102,5	101,7	105,9
2018 D.....	105,7	114,2	111,2	104,6	104,7	108,5
2019 D.....	107,5	118,6	115,7	105,6	106,9	111,7
2020 D.....	108,5	119,8	117,9	105,9	107,5	112,4
2017 Februar.....	102,4	105,3	105,0	102,0	101,6	104,9
Mai.....	102,3	108,6	105,2	102,2	101,9	105,6
August.....	102,4	109,8	105,2	102,8	101,7	106,4
November.....	102,5	110,2	105,8	102,8	101,7	106,8
2018 Februar.....	104,4	112,3	109,9	104,4	104,0	107,5
Mai.....	105,3	113,4	110,8	104,5	104,7	107,6
August.....	106,7	114,9	111,6	104,6	104,8	109,3
November.....	106,4	116,2	112,4	105,0	105,4	109,7
2019 Februar.....	107,0	117,4	114,6	105,6	106,3	111,0
Mai.....	107,7	118,3	115,3	105,6	106,9	111,1
August.....	107,5	118,9	116,0	105,6	107,1	112,2
November.....	107,9	119,6	116,9	105,6	107,2	112,5
2020 Februar.....	110,3	121,2	118,3	107,2	108,5	113,1
Mai.....	109,8	121,5	119,0	107,2	108,8	113,7
August ²⁾	107,1	118,3	117,0	104,5	106,3	111,0
November ²⁾	106,8	118,2	117,4	104,5	106,4	111,6
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2017 Februar.....	- 0,2	1,3	2,0	0,5	1,0	0,9
Mai.....	- 0,1	3,1	0,2	0,2	0,3	0,7
August.....	0,1	1,1	0,0	0,6	- 0,2	0,8
November.....	0,1	0,4	0,6	0,0	0,0	0,4
2018 Februar.....	1,9	1,9	3,9	1,6	2,3	0,7
Mai.....	0,9	1,0	0,8	0,1	0,7	0,1
August.....	1,3	1,3	0,7	0,1	0,1	1,6
November.....	- 0,3	1,1	0,7	0,4	0,6	0,4
2019 Februar.....	0,6	1,0	2,0	0,6	0,9	1,2
Mai.....	0,7	0,8	0,6	0,0	0,6	0,1
August.....	- 0,2	0,5	0,6	0,0	0,2	1,0
November.....	0,4	0,6	0,8	0,0	0,1	0,3
2020 Februar.....	2,2	1,3	1,2	1,5	1,2	0,5
Mai.....	- 0,5	0,2	0,6	0,0	0,3	0,5
August ²⁾	- 2,5	- 2,6	- 1,7	- 2,5	- 2,3	- 2,4
November ²⁾	- 0,3	- 0,1	0,3	0,0	0,1	0,5
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2017 D.....	0,3	5,5	2,5	1,2	1,1	3,2
2018 D.....	3,2	5,3	5,6	2,0	2,9	2,5
2019 D.....	1,7	3,9	4,0	1,0	2,1	2,9
2020 D.....	0,9	1,0	1,9	0,3	0,6	0,6
2017 Februar.....	1,0	3,5	2,3	1,4	1,2	3,2
Mai.....	0,2	6,2	2,5	0,7	1,3	3,3
August.....	0,1	6,3	2,5	1,3	1,1	3,6
November.....	- 0,1	6,0	2,8	1,3	1,1	2,7
2018 Februar.....	2,0	6,6	4,7	2,4	2,4	2,5
Mai.....	2,9	4,4	5,3	2,3	2,7	1,9
August.....	4,2	4,6	6,1	1,8	3,0	2,7
November.....	3,8	5,4	6,2	2,1	3,6	2,7
2019 Februar.....	2,5	4,5	4,3	1,1	2,2	3,3
Mai.....	2,3	4,3	4,1	1,1	2,1	3,3
August.....	0,7	3,5	3,9	1,0	2,2	2,7
November.....	1,4	2,9	4,0	0,6	1,7	2,6
2020 Februar.....	3,1	3,2	3,2	1,5	2,1	1,9
Mai.....	1,9	2,7	3,2	1,5	1,8	2,3
August ²⁾	- 0,4	- 0,5	0,9	- 1,0	- 0,7	- 1,1
November ²⁾	- 1,0	- 1,2	0,4	- 1,0	- 0,7	- 0,8

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Verglasungs- arbeiten	Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	Bodenbelag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Raumluft- technische Anlagen	Heizanlagen u. zentr. Wasser- erwärmungsanl.
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	9,39	23,16	5,28	2,43	11,85	67,82
2017 D.....	103,1	104,7	103,1	105,3	104,0	104,0
2018 D.....	105,6	107,7	105,0	110,9	108,4	107,3
2019 D.....	106,6	112,1	107,3	116,6	113,6	112,2
2020 D.....	106,0	114,4	108,3	118,6	115,3	114,3
2017 Februar.....	102,7	104,2	102,6	104,8	102,3	103,4
Mai.....	102,7	104,2	102,6	104,8	103,2	103,7
August.....	103,4	105,0	103,5	105,6	105,1	104,3
November.....	103,4	105,3	103,5	105,8	105,4	104,6
2018 Februar.....	105,1	107,2	104,5	108,8	107,3	105,8
Mai.....	105,4	107,2	104,9	108,8	108,2	106,8
August.....	105,8	107,8	104,9	112,6	108,5	107,5
November.....	106,1	108,6	105,7	113,4	109,4	109,0
2019 Februar.....	106,5	110,2	106,9	114,6	111,7	110,7
Mai.....	106,5	112,2	107,3	116,7	113,5	111,8
August.....	106,5	112,5	107,3	117,1	114,4	112,6
November.....	106,7	113,3	107,6	117,9	114,8	113,5
2020 Februar.....	106,7	114,5	109,7	119,3	116,1	115,6
Mai.....	107,6	116,2	109,7	119,9	116,5	115,7
August ²⁾	104,9	113,3	106,9	116,9	114,0	112,4
November ²⁾	104,9	113,4	106,9	118,4	114,5	113,3
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2017 Februar.....	1,3	2,0	0,9	1,3	0,5	1,2
Mai.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3
August.....	0,7	0,8	0,9	0,8	1,8	0,6
November.....	0,0	0,3	0,0	0,2	0,3	0,3
2018 Februar.....	1,6	1,8	1,0	2,8	1,8	1,1
Mai.....	0,3	0,0	0,4	0,0	0,8	0,9
August.....	0,4	0,6	0,0	3,5	0,3	0,7
November.....	0,3	0,7	0,8	0,7	0,8	1,4
2019 Februar.....	0,4	1,5	1,1	1,1	2,1	1,6
Mai.....	0,0	1,8	0,4	1,8	1,6	1,0
August.....	0,0	0,3	0,0	0,3	0,8	0,7
November.....	0,2	0,7	0,3	0,7	0,3	0,8
2020 Februar.....	0,0	1,1	2,0	1,2	1,1	1,9
Mai.....	0,8	1,5	0,0	0,5	0,3	0,1
August ²⁾	- 2,5	- 2,5	- 2,6	- 2,5	- 2,1	- 2,9
November ²⁾	0,0	0,1	0,0	1,3	0,4	0,8
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2017 D.....	2,4	2,9	1,5	3,1	2,4	2,4
2018 D.....	2,4	2,9	1,8	5,3	4,2	3,2
2019 D.....	0,9	4,1	2,2	5,1	4,8	4,6
2020 D.....	- 0,6	2,1	0,9	1,7	1,5	1,9
2017 Februar.....	2,3	3,1	1,5	3,6	1,4	2,7
Mai.....	2,3	2,7	0,9	3,1	1,5	2,1
August.....	3,0	3,0	1,8	3,6	3,0	2,5
November.....	2,0	3,0	1,8	2,2	3,5	2,3
2018 Februar.....	2,3	2,9	1,9	3,8	4,9	2,3
Mai.....	2,6	2,9	2,2	3,8	4,8	3,0
August.....	2,3	2,7	1,4	6,6	3,2	3,1
November.....	2,6	3,1	2,1	7,2	3,8	4,2
2019 Februar.....	1,3	2,8	2,3	5,3	4,1	4,6
Mai.....	1,0	4,7	2,3	7,3	4,9	4,7
August.....	0,7	4,4	2,3	4,0	5,4	4,7
November.....	0,6	4,3	1,8	4,0	4,9	4,1
2020 Februar.....	0,2	3,9	2,6	4,1	3,9	4,4
Mai.....	1,0	3,6	2,2	2,7	2,6	3,5
August ²⁾	- 1,5	0,7	- 0,4	- 0,2	- 0,3	- 0,2
November ²⁾	- 1,7	0,1	- 0,7	0,4	- 0,3	- 0,2

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

Noch: 4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2015 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden	Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	Gebäude- automation	Blitzschutz- anlagen	Dämm- und Brandschutz- arbeiten an techn. Anlagen	Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>42,41</i>	<i>46,81</i>	<i>4,86</i>	<i>2,11</i>	<i>5,81</i>	<i>4,57</i>
2017 D.....	105,9	105,9	106,5	104,8	105,6	103,7
2018 D.....	111,4	110,7	111,8	109,1	109,4	105,5
2019 D.....	116,9	115,0	117,7	113,8	117,2	107,7
2020 D.....	118,7	116,9	119,9	113,7	119,4	108,6
2017 Februar.....	103,7	104,2	105,1	104,4	104,6	103,0
Mai.....	104,1	105,8	105,5	104,4	105,0	103,0
August.....	107,6	106,3	107,0	105,0	106,1	104,3
November.....	108,0	107,1	108,2	105,2	106,5	104,3
2018 Februar.....	110,4	109,3	110,0	108,3	107,3	105,1
Mai.....	110,9	110,3	111,3	109,0	108,3	105,2
August.....	111,7	111,3	112,9	109,4	109,7	105,8
November.....	112,7	111,8	113,1	109,6	112,2	105,9
2019 Februar.....	115,7	114,1	115,8	113,2	114,5	106,9
Mai.....	116,1	114,5	116,5	113,2	117,3	107,3
August.....	117,1	115,4	118,7	114,0	118,1	108,2
November.....	118,5	116,0	119,6	114,6	118,7	108,4
2020 Februar.....	120,1	117,6	120,8	115,2	120,5	109,5
Mai.....	120,2	118,2	121,3	115,2	120,5	110,0
August ²⁾	116,6	115,9	118,3	112,3	117,4	107,2
November ²⁾	117,7	116,0	119,3	112,0	119,1	107,7
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2017 Februar.....	0,9	1,6	0,9	2,4	0,4	0,4
Mai.....	0,4	1,5	0,4	0,0	0,4	0,0
August.....	3,4	0,5	1,4	0,6	1,0	1,3
November.....	0,4	0,8	1,1	0,2	0,4	0,0
2018 Februar.....	2,2	2,1	1,7	2,9	0,8	0,8
Mai.....	0,5	0,9	1,2	0,6	0,9	0,1
August.....	0,7	0,9	1,4	0,4	1,3	0,6
November.....	0,9	0,4	0,2	0,2	2,3	0,1
2019 Februar.....	2,7	2,1	2,4	3,3	2,0	0,9
Mai.....	0,3	0,4	0,6	0,0	2,4	0,4
August.....	0,9	0,8	1,9	0,7	0,7	0,8
November.....	1,2	0,5	0,8	0,5	0,5	0,2
2020 Februar.....	1,4	1,4	1,0	0,5	1,5	1,0
Mai.....	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0	0,5
August ²⁾	- 3,0	- 1,9	- 2,5	- 2,5	- 2,6	- 2,5
November ²⁾	0,9	0,1	0,8	- 0,3	1,4	0,5
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2017 D.....	3,8	3,6	3,0	2,9	2,7	1,6
2018 D.....	5,2	4,5	5,0	4,1	3,6	1,7
2019 D.....	4,9	3,9	5,3	4,3	7,1	2,1
2020 D.....	1,5	1,7	1,9	- 0,1	1,9	0,8
2017 Februar.....	2,5	2,4	2,5	2,8	3,1	1,1
Mai.....	2,4	3,5	2,0	2,7	2,3	1,1
August.....	5,2	3,9	3,3	3,2	3,0	2,2
November.....	5,1	4,4	3,8	3,1	2,2	1,7
2018 Februar.....	6,5	4,9	4,7	3,7	2,6	2,0
Mai.....	6,5	4,3	5,5	4,4	3,1	2,1
August.....	3,8	4,7	5,5	4,2	3,4	1,4
November.....	4,4	4,4	4,5	4,2	5,4	1,5
2019 Februar.....	4,8	4,4	5,3	4,5	6,7	1,7
Mai.....	4,7	3,8	4,7	3,9	8,3	2,0
August.....	4,8	3,7	5,1	4,2	7,7	2,3
November.....	5,1	3,8	5,7	4,6	5,8	2,4
2020 Februar.....	3,8	3,1	4,3	1,8	5,2	2,4
Mai.....	3,5	3,2	4,1	1,8	2,7	2,5
August ²⁾	- 0,4	0,4	- 0,3	- 1,5	- 0,6	- 0,9
November ²⁾	- 0,7	0,0	- 0,3	- 2,3	0,3	- 0,6

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

²⁾ Die Bauleistungspreise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Die ab 01.07.2020 gültige gesetzliche Mehrwertsteuerreduzierung von 19% auf 16% wurde programmtechnisch automatisch angepasst.

5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern seit 1962

- Langfristige Übersicht -

2015 \triangleq 100

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Sonstige Bauwerke		
	insgesamt	Außenanlagen	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
1962.....	16,8	18,8	16,1	16,3	.	.	.
1963.....	17,7	19,7	16,9	17,0	.	.	.
1964.....	18,4	20,4	17,5	17,7	.	.	.
1965.....	19,0	20,6	18,1	18,3	.	.	.
1966.....	19,6	21,0	18,7	18,8	.	.	.
1967.....	19,2	20,4	18,2	17,9	.	.	.
1968 ¹⁾	20,0	21,2	19,0	18,9	26,1	23,8	26,5
1969.....	21,2	22,1	20,2	20,5	27,1	25,8	27,6
1970.....	24,6	25,0	23,6	24,2	30,2	30,5	31,5
1971.....	27,3	27,5	26,1	26,9	31,9	33,0	34,1
1972.....	28,9	28,4	27,4	28,0	32,0	34,0	34,9
1973.....	30,5	29,8	29,0	29,2	32,1	35,4	35,2
1974.....	32,1	32,2	30,5	30,6	34,4	36,9	36,7
1975.....	32,6	33,4	30,8	31,2	35,5	37,2	37,6
1976.....	33,6	34,6	31,7	32,3	36,5	38,2	38,7
1977.....	35,3	36,8	33,3	33,8	37,7	39,9	40,2
1978.....	37,6	39,2	35,4	35,7	40,3	43,0	42,9
1979.....	41,2	42,7	38,3	38,8	44,5	47,2	47,3
1980.....	45,8	47,8	42,6	42,7	50,5	52,3	53,3
1981.....	48,7	50,5	45,6	45,5	52,8	54,4	55,5
1982.....	50,5	50,3	47,7	47,6	51,2	55,5	54,0
1983.....	51,7	50,9	49,2	49,0	50,7	56,1	53,9
1984.....	53,2	52,2	50,8	50,4	51,6	57,3	55,0
1985.....	53,9	52,8	51,7	51,3	52,8	57,5	55,3
1986.....	55,0	54,3	52,9	52,7	54,1	59,2	56,7
1987.....	56,1	55,6	54,3	53,9	55,0	60,4	58,2
1988.....	57,3	57,0	55,7	55,0	56,2	61,6	59,3
1989.....	59,7	59,0	58,2	57,3	57,9	64,2	61,4
1990.....	63,7	63,0	61,8	61,0	61,9	68,3	65,4
1991.....	68,1	67,4	66,1	65,0	66,3	72,3	70,2
1992.....	71,9	72,0	69,9	68,4	70,1	75,4	74,5
1993.....	75,2	75,0	73,1	71,3	71,9	78,1	77,6
1994.....	76,3	76,2	74,3	72,4	72,3	79,0	78,5
1995.....	77,9	77,9	75,9	73,9	73,6	80,0	79,9
1996.....	77,1	77,4	75,3	73,6	72,6	79,4	78,4
1997.....	76,5	76,7	74,9	73,4	71,0	78,4	76,7
1998.....	76,4	76,9	75,0	73,5	70,7	78,3	76,1
1999.....	76,4	77,5	75,1	73,6	71,5	78,4	76,4
2000.....	77,3	79,6	76,0	74,7	75,1	79,6	77,9
2001.....	77,7	80,8	76,6	75,4	77,0	79,9	78,6
2002.....	77,8	80,5	76,8	75,6	75,9	79,7	78,4
2003.....	77,7	80,0	76,7	75,7	74,9	79,5	77,9
2004.....	78,5	80,1	77,6	76,7	74,1	80,3	77,3
2005.....	78,8	80,6	78,1	78,0	74,5	81,8	77,3
2006.....	80,2	82,1	79,8	79,9	77,9	83,2	79,5
2007.....	85,8	87,2	85,8	85,8	84,1	89,2	85,5
2008.....	88,4	90,1	88,6	88,7	88,6	93,7	89,4
2009.....	89,0	91,2	89,2	89,4	90,6	94,8	90,6
2010.....	89,5	92,1	89,7	89,9	91,5	94,1	91,3
2011.....	92,1	93,6	92,2	92,7	93,6	96,8	92,9
2012.....	94,5	95,7	94,5	95,0	96,6	98,5	95,5
2013.....	96,5	97,7	96,5	96,7	98,7	100,0	97,2
2014.....	98,5	99,0	98,6	98,6	99,9	100,1	98,9
2015.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016.....	102,1	101,7	102,0	102,0	100,8	101,3	101,7
2017.....	105,5	103,8	105,5	105,5	103,2	106,5	105,0
2018.....	110,4	107,9	110,4	110,3	107,3	112,7	110,3
2019.....	115,4	112,5	115,2	115,3	112,1	118,4	114,5
2020.....	117,0	113,6	116,7	116,7	112,6	119,3	115,4

¹⁾ Ab 1968 einschließlich Umsatzsteuer.

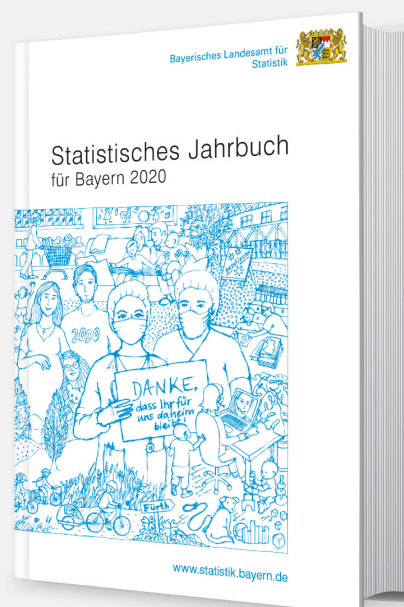
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de